

Motivational Interviewing in der Physiotherapie (emota®)



Bildungszentrum Rehastudy
Bad Zurzach, Winterthur
Quellenstrasse 34
CH-5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 265 10 20
Fax +41 (0)56 265 10 29
E-Mail info@rehastudy.ch
www.rehastudy.ch

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Kursausschreibung

Motivational Interviewing in der Physiotherapie (emota®)

EINLEITUNG

Motivational Interviewing (MI) ist ein evidenzbasiertes Konzept, bei dem die Eigenmotivation der PatientInnen hervorgehoben und gestärkt wird. Es löst ambivalente Haltungen auf, unterstützt die Selbstverantwortung, die Selbstwirksamkeit und steigert das nachhaltige Umsetzen von Verhaltensänderungen. Die partnerschaftliche, personenzentrierte und zielgerichtete Vorgehensweise eignet sich hervorragend beim Selbstmanagement von chronischen Krankheiten.

Wofür steht emota?

Wenn man sich mit dem Thema Verhaltensänderung beschäftigt, stößt man immer wieder auf drei Begriffe:

- Empowerment – das heisst, den Menschen zu befähigen, selbst seinen Weg zu gehen
- Motivation – die innere Treibkraft jeder Veränderung
- Adhärenz – eine mit dem Gesundheitsexperten gemeinsam getroffene Entscheidung auch langfristig umzusetzen

Aus den Anfangsbuchstaben wurde emota, mit der Vision die Physiotherapie durch die Stärkung der kommunikativen Kompetenz zu verändern.

Hier kannst Du Dir zudem im kostenlosen e-book vorab noch ein genaueres Bild vom Kurs machen:

<https://www.emota.de/home/ebook/>

ZIELE

Nach diesem Kurs:

- Kennst Du die verschiedenen Elemente des Konzepts Motivational Interviewing
- Hast Du die einzelnen Elemente in praxisnahen Situationen der Physiotherapie geübt und Sicherheit in deren Anwendung gewonnen
- Bist Du Dir der Bedeutung der eigenen Haltung bewusst und reflektierst Deine Rolle im therapeutischen Gespräch
- Kannst Du kurze Gesprächssequenzen zur Verhaltensänderung durchführen und diese reflektieren
- Nutzt Du evidenzbasierte Interventionen der Planung und Aufrechterhaltung einer Verhaltensänderung

INHALTE

- Prinzipien und Elemente des Motivational Interviewing
- Prozess der Verhaltensänderung
- Kommunikative Basisfertigkeiten zielgerichtet anwenden
- Motivationslage des PatientInnen einschätzen
- Veränderungsmotivation stärken und Ambivalenzen auflösen
- Widerstand erkennen und adäquat darauf reagieren
- Selbstwirksamkeit stärken

METHODEN/ARBEITSWEISEN

- Kurzvorträge
- Demonstrationen
- Praktische Übungen in Kleingruppen
- Peerfeedback und Feedback durch die Lehrperson während des praktischen Übens
- Selbstreflexion nach den einzelnen Lernabschnitten
- Transferplanung der Lerninhalte in den eigenen Arbeitsalltag

Maximale Gruppengrösse: 20 Teilnehmende mit einer Lehrperson

ANGABEN ZUR LEHRPERSON

Nils Boettcher

M.A. Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen

- Physiotherapeut und B.Sc. Physiotherapie
- Lehrcoach und Lehrtrainer, ECA (European Coaching Association)
- ECA Gesundheitscoach im Expert Level
- Master-Coach (DVNLP)
- Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)
- Anerkannter Trainer für Stressmanagement und Autogenes Training
- Verschiedene Veröffentlichungen zum Thema



Motto: Veränderung braucht wertschätzende Begegnung auf Augenhöhe

KURSVORAUSSETZUNGEN

Fachpersonen für Physiotherapie

Teilnahmevoraussetzungen: Berufsdiplom

VORBEREITUNGSAUFGABEN

Bitte bring Schreibzeug mit.

LEITUNG

Nils Boettcher

Dauer	Kursort	Datum	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
2 Tage	Winterthur	07.09.2025 08.09.2025	09.00 - 16.30 Uhr 09.00 - 16.00 Uhr	25517	deutsch	CHF 500.-